

Der Beitrag ist älter als 1 Jahr und der Inhalt möglicherweise nicht mehr aktuell!

Trauer und Tränen im Klub

3. November 2018



Christoph Engelbert (1951 - 2018) am Hamburger Spitzenbrett bei der Dt. Senioren-Mannschaftsmeisterschaft der Landesverbände 2017 in Templin

Heute erreichte uns die traurige Nachricht, dass unser lieber Schachfreund **Christoph Engelbert** gestern am 2. November an den Folgen eines Herzschlags verstorben ist.

Alle Mitglieder, die ich heute gesprochen habe, sind sehr erschüttert, einige haben geweint. Christoph hat uns mit 67 Jahren viel zu früh verlassen. Er war in den 47 Jahren seiner Mitgliedschaft bis zuletzt an vielen Stellen engagiert, und so reißt sein plötzlicher Tod Lücken, die wir nie werden schließen können. Für uns war Christoph mehr als ein sehr starker Schachspieler, er war für viele der beste, immer hilfsbereite Schachfreund, auch ein wunderbarer Gastgeber für viele Mitglieder und internationale Gäste des Klubs. Wir werden Christoph immer vermissen.

Christian Zickelbein

Hamburger Schachklub von 1830 e.V.
Ehrenvorsitzender

